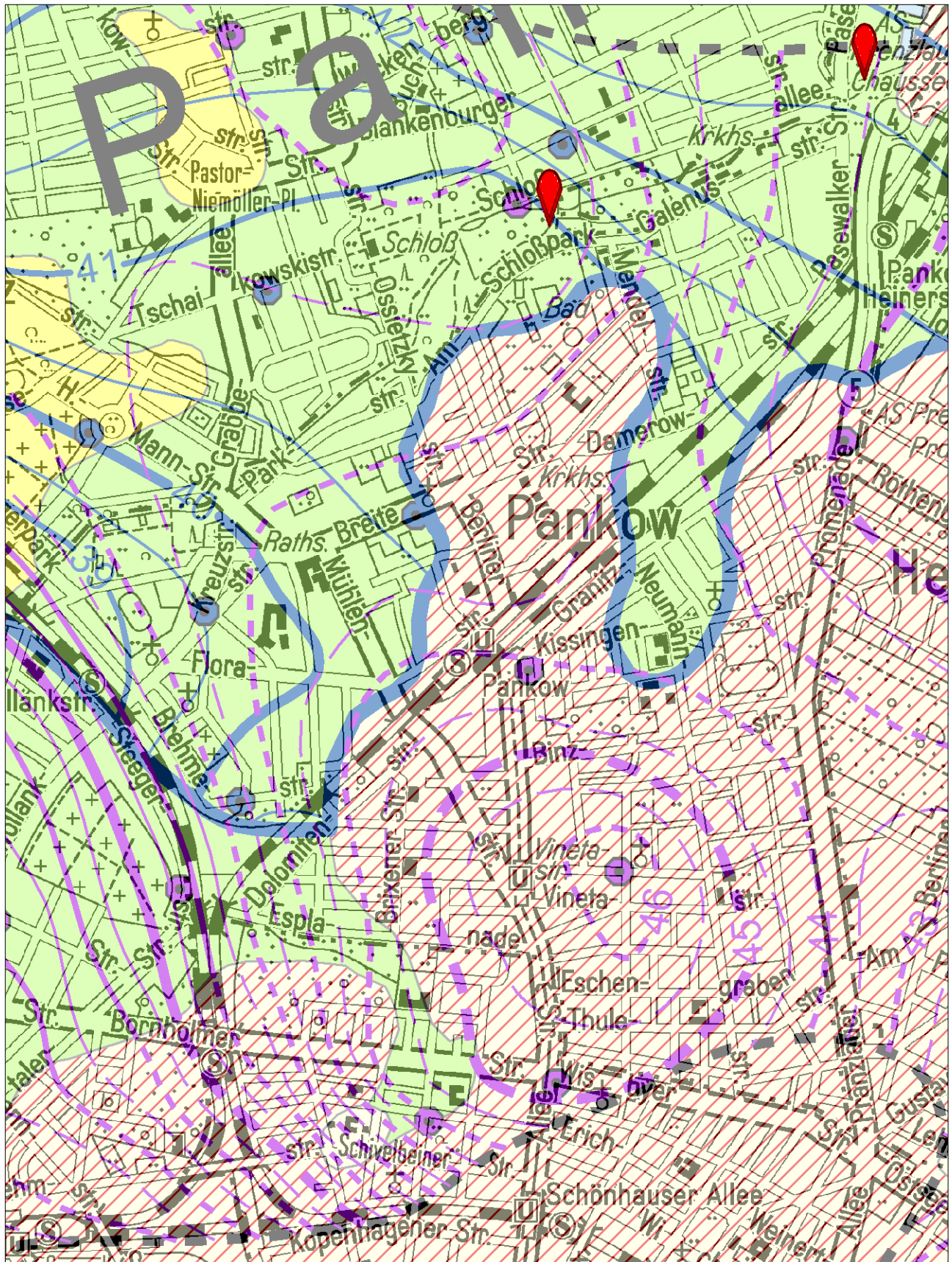


Grundwassergleichen 2011 (Geologischer Atlas)



Grundwassergleichen in Meter über Normalhöhennull (NHN):



**Hauptgrundwasserleiter**

- in Bereichen mit ungespanntem Grundwasser
- in Bereichen mit gespanntem Grundwasser



Gebiet in dem der Hauptgrundwasserleiter nicht oder nur in isolierten, wenige Meter mächtigen Vorkommen ausgebildet ist.

Der stadtweit vorkommende Hauptgrundwasserleiter wird überwiegend aus Sanden und Kiesen der Saale-Kaltzeit aufgebaut. Im Urstromtal liegt die Grundwasseroberfläche weitgehend ungespannt vor, während sie auf den Hochflächen unter dem Geschiebemergel gespannt sein kann.



**Panketalgrundwasserleiter**

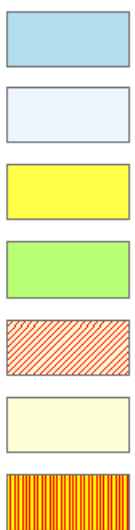
Verbreitung des Panketalgrundwasserleiters in Berlin



Im Panketal befinden sich über dem Geschiebemergel der Barnim-Hochfläche Sande der Weichsel-Kaltzeit und des Holozäns, die hier einen zusammenhängenden eigenständigen Grundwasserleiter mit ungespannter Grundwasseroberfläche bilden. Die im Panketal verbreiteten Geschiebemergelheiten können mit grundwasserführenden Sanden überdeckt sein.

- Grundwassermessstelle im Hauptgrundwasserleiter
- Grundwassermessstelle im Panketalgrundwasserleiter
- Pegel an Oberflächengewässern
- Wasserwerk in Betrieb
- Wasserwerk außer Betrieb
- aktive Brunnengalerie
- Wasserschutzgebietsgrenze

**Geologie**



Wasser			
Mudde, Torf	See- und Moorablagerung	} Holozän	} Quartär
Fein- bis Mittelsand	Dünenbildung		
Talsand	Bildung der Urstromtäler und Nebentäler	} Pleistozän	
Geschiebelehm, -mergel*	} Bildung der Hochflächen		
Schmelzwassersand			} Weichsel-Kaltzeit
Ton bis Schluff (Rupelton)**	Marine Bildung	} Mitteloligozän	

**Hinweise:**

Die Darstellung der Geologie erfolgt bis maximal 5 Meter Tiefe. Bei mehreren Schichten wird zur Vereinfachung nur die maßgebliche Schicht dargestellt. Die Darstellung auf der Karte entbindet nicht von der Pflicht projektbezogener Untersuchungen. \* Hier kann sich oberflächennah schwebendes Grundwasser oder "Schichtenwasser" ausbilden. \*\* Das kleine Rupeltonvorkommen befindet sich nördlich von Waidmannslust.